

Das große Ei mit einer Uhr

Dieses Werbestück (vgl. Abb. 3) wendet sich an die Eltern und Verwandten der zur Entlassung kommenden Schüler, der angehenden Lehrlinge und der bei Wettbewerben ausgezeichneten Jugendlichen. Seine Höhe richtet sich nach der Größe des Schaufensters und dem zur Verfügung stehenden Raum; es darf jedoch nicht allzu klein gewählt werden, wenn es gut zur Geltung kommen soll. Das „Ei“



Abb. 1. Ein Osterei mit Frühlingsblüten

dahin wirken, daß man auch schon den jüngeren Schülkindern eine Uhr schenkt. Wenn für den Jungen und den Hund kein geeignetes Lichtbild (zum Vergrößern) zur Verfügung steht, zeichnet man die beiden Figuren auf Karton und schneidet sie dann aus. Dem Jungen kann man eine wirkliche Schüleruhr in die Hand geben. Auf die Schultafel schreibt man in der üblichen Schulschrift: „Gute Uhren erziehen zur Pünktlichkeit!“



Abb. 2. Ein Stilleben mit Wegweiser und Frühlingsstimmung

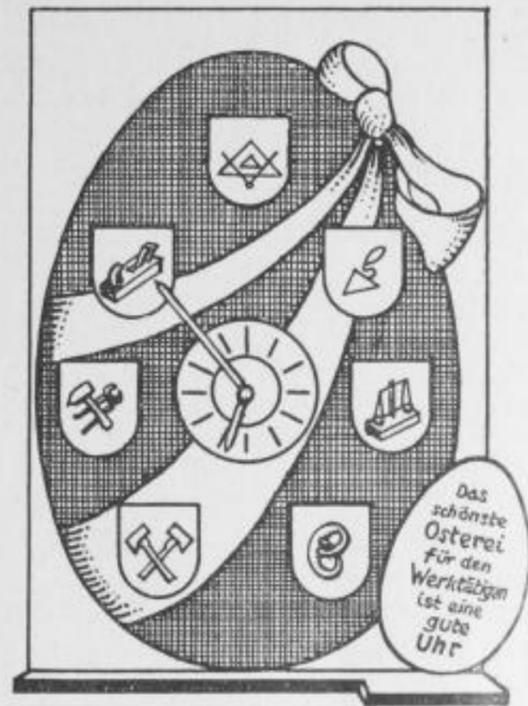


Abb. 3. Ein Osterei mit einer gehenden Uhr

ist natürlich nicht plastisch, sondern flach. Die Schleife wird am besten gleich mit ausgeschnitten. Dann werden ringsherum einige Handwerks- und Gewerbewappen angebracht, in der Mitte aber ein Zifferblatt, dessen großer Zeiger so weit verlängert wird, daß er beim Kreisen auf die einzelnen Wappen zeigt. Zur Erregung der Aufmerksamkeit ist es aber noch

„Zum Vorwärtskommen gehört eine gute Uhr“

viel besser, wenn eine Synchronuhr mit einem weit über den äußeren Rand des Zifferblattes hinausragenden Sekundenzeiger eingebaut wird. — In diesem Falle darf natürlich der Minutenzeiger nur die übliche Länge haben. Der Sinn ist der: „Die Angehörigen aller werktätigen Berufe brauchen eine Uhr.“ Darauf deutet auch die Inschrift auf dem unten rechts lehrenden kleinen Ei hin: „Das schönste Osterei für den Werktätigen ist eine gute Uhr.“ Unmittelbar vor dem Schaustücke müssen dann aber auch schöne preiswerte Uhren ausliegen. Dabei sollten der Verwendungszweck und die Vorzüge der Uhren kurz angegeben werden.

Die mit der Anfertigung der hier empfohlenen Plakate verbundenen Kosten sind sehr gering. Die Stücke können ohne sonderliche Schwierigkeiten angefertigt werden, wenn der vielgeplagte Geschäftsinhaber seine männlichen und vor allem seine hierzu gewiß besonders geschickten weiblichen Mitarbeiter begeistert, zu zeigen, daß sie auch reizvolle und das Verkaufsgeschäft wirksam fördernde Schaufenster-Blickfänge schaffen können.



Abb. 4. So kann man im Schaufenster für den Absatz von Schüleruhren werben



Abb. 5. Der Zeitungshalter in der Schaufensterwerbung (5 Zeichn. F. Jürke)

Werbung für Schüleruhren

Das in der Abbildung 4 gezeigte Plakat wird, wenn es im Schaufenster ausgehängt ist, gewiß viel Freude machen und